

Technik & Finanzen

ps

Wagniskapital: Enttäuschung zum Jahresausklang

VDI nachrichten, Düsseldorf, 25. 1. 08, ps - Der deutsche Wagniskapitalmarkt schwächelt: In den drei letzten Monaten des vergangenen Jahres wurden weniger neue Beteiligungen eingegangen und weniger Kapital investiert als im Vorquartal. Das enttäuschende Schlussquartal verhagelte auch die Jahresbilanz 2007, so die aktuellen Zahlen des Venture-Capital- Panels, das die VDI nachrichten gemeinsam mit der Münchener Beratungsgesellschaft FHP Private Equity Consultants durchführen.

Venture Capital Panel: Ergebnisse des 4.Quartals 2007 - Weniger Geld für junge Hightech-Firmen
Wagniskapital: Enttäuschung zum Jahresausklang Auf der Zielgeraden ging den meisten Investoren die Puste aus: Im 4. Quartal des vergangenen Jahres meldeten sie nur 83 Beteiligungen mit einem Volumen von 104 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorquartal entspricht dies einem Rückgang von 20 % bei den Beteiligungen und 11 % beim investierten Kapital. "Dieser Rückgang ist umso enttäuschender, als die drei letzten Monate in den vergangenen Jahren immer zu den stärksten Quartalen gezählt hatten", kommentiert Götz Hoyer, der bei FHP das Venture-Capital-Panel betreut.

Die Gesamtinvestitionen in junge Hightech-Firmen übertrafen 2007 nur leicht den entsprechenden Wert des Vorjahres. Sie stiegen auf 436 Mio. EUR nach 426 Mio. EUR im Jahre 2006. Ganz ähnlich das Bild bei der Zahl der Beteiligungen: Auch sie erhöhte sich nur leicht von 339 im Jahr 2006 auf 353 im vergangenen Jahr.

Einen wesentlichen Beitrag lieferten dazu öffentliche Investoren, wie beispielsweise der High-Tech Gründerfonds oder die KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds). Mittlerweile steht diese Investorengruppe für rund 40 % aller Beteiligungen.

Noch größeres Gewicht haben die staatlich dominierten Fonds bei den sogenannten A-Runden (Finanzierung, bei der einem Jungunternehmen erstmals Wachstumskapital zufließt): Fast drei Viertel der 143 A-Runden des vergangenen Jahres wurden aus öffentlichen Fonds finanziert. Auch wenn die Zahl der A-Runden im 4. Quartal mit dem Gesamtmarkt zurückging, bleibt über das Jahr gesehen ein Anstieg von 18 %. Für Götz Hoyer ein "Lichtblick" im sonst eher trüben Marktbild.

Für den Großteil des investierten Kapitals sorgen jedoch nach wie vor die privat geführten VC-Gesellschaften. Diese investierten mit 87 Mio. EUR in entsprechend größeren Finanzierungsrunden mehr als fünf Mal so viel wie ihre Kollegen von der öffentlichen Seite.

Das meiste Kapital nahm mit rund 25 Mio. EUR TVM Capital in die Hand. Ein Großteil davon kam einem Biotech-Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern zugute.

Zu den investitionsfreudigsten Venture-Capital-Gesellschaften zählten im 4. Quartal außerdem Global Life Science mit 12 Mio. EUR und Ventizz mit 10 Mio. EUR.

Insgesamt flossen 35 Mio. EUR in 14 junge Firmen aus dem Biotech-Sektor, der damit abermals mehr Kapital auf sich zog als jede andere Branche.

Die meisten Beteiligungen wurden hingegen mit 19 Investments und einem Gesamtkapital von 14 Mio. EUR in der Softwarebranche abgeschlossen. Ähnlich erfolgreich bei der Einwerbung von Eigenkapital war die Medizintechnik: In zwölf Unternehmen wurden 25 Mio. EUR investiert.

Bei der regionalen Verteilung der Engagements landete erstmals Berlin auf dem ersten Platz. Im 4. Quartal entfielen 22 % aller Investments auf die Hauptstadt. Auf den Rängen zwei und drei folgen die Bundesländer Nordrhein-Westfalen (17 %) und Bayern (12 %).

Der positive Trend beim Verkauf von Unternehmensbeteiligungen im Jahr 2007 hat sich im Schlussquartal nicht fortgesetzt: Insgesamt wurden 27 Exits verbucht - nach 36 im Vorquartal. Davon entfielen elf auf den Verkauf von Beteiligungen an Industrieinvestoren (Trade Sales). In zehn Fällen verkauften Investoren Anteile an der Börse. Erfreulicherweise mussten die 36 befragten Fonds nur

zwei Totalausfälle (Abschreibungen) verkraften.ps

Bildunterschrift: Kapitalmagnet Biotechnologie: Die Branche zog auch im 4. Quartal wieder die meisten Finanzmittel an. Unser Bild zeigt eine Kultivierungsanlage für Mikroalgen am Institut für Getreideverarbeitung in Rehbrücke bei Potsdam. Foto: Weispflog

Unternehmensgründung
Venture-Capital-Gesellschaften
Finanzierung
Studie

Unternehmen: FHP Private Equity Consultants
Land: Bundesrepublik Deutschland C4EUGE
Betriebswirtschaft
Datum: 20080125

94343, VDIN , 25.01.08; Words: 625, NO: 347570

© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH